

Presseinformation

29. Dezember 2016

Wirtschaftsagentur ecoplus startete Demografie-Fördercall

Bohuslav: Die demographische Entwicklung bringt Chancen für den Tourismus mit sich

Der demografische Wandel hat zunehmend größere Auswirkungen auf den niederösterreichischen Tourismus. Die größte Veränderung ist, dass der Anteil der älteren Bevölkerung in den wichtigsten Herkunftsmärkten der Tourismuswirtschaft stark wachsen wird. Insgesamt wurden fünf Zielgruppen definiert: ältere Menschen, Familien mit Kindern, die Gruppe der circa 16- bis 30-Jährigen, Menschen mit internationalem Hintergrund und Menschen mit Behinderungen.

„Der Fördercall bietet Ausflugszielen in Niederösterreich die Möglichkeit, ihre Produkte auf den demografischen Wandel zu überprüfen und weiterzuentwickeln sowie neue Angebote zu entwickeln“, erklärte Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Dr. Petra Bohuslav. Der Fördercall ist mit einer Million Euro dotiert, wird aus Mitteln der ecoplus Regionalförderung gespeist und wurde auf Initiative von Landesrätin Bohuslav von der NÖ Landesregierung beschlossen.

„Für die niederösterreichischen Ausflugs- und Kurzurlaubsdestinationen bietet der demografische Wandel konkrete Wachstumschancen. Jedoch sind innovative Angebote und individuelles Eingehen auf die Gästebedürfnisse immer mehr gefordert“, erläuterte die Tourismuslandesrätin. „Bis 2030 ist jeder vierte Österreicher über 65 Jahre alt. Die Gruppe hat höhere Reiseerfahrungen und stellt entsprechende Ansprüche an Ausflugsziele. Die Zahl der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren bleibt in den nächsten Jahren konstant hoch bei rund 1,3 Millionen Personen. Im Familienverbund werden Großeltern dabei immer wichtiger bei der Freizeitgestaltung. Ein wesentliches Ziel dieses Fördercalls ist es auch, für die besonders reisefreudige Gruppe der 16- bis 30-Jährigen, die sogenannte Generation Y, zusätzliche Angebote zu entwickeln. Darüber hinaus hat ein Drittel der heimischen Bevölkerung zumindest eine leichte körperliche Behinderung. Auch diese Gruppe hat individuelle Bedürfnisse und Wünsche an ein Reiseziel und wird daher für niederösterreichische Tourismusbetriebe immer wesentlicher“, so Bohuslav.

„Im Rahmen des Fördercalls können neben innovativen neuen Angeboten, beispielsweise die Entwicklung spezieller Kinderprogramme, die Konzeptionen

Presseinformation

barrierefreier Produkte, die Adaptierung von Web-Auftritten oder Schulungsmaßnahmen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefördert werden. Über die Auswahl der Projekte entscheidet eine Fachjury. Die Einreichfrist endet am 31. März um 10 Uhr", erklärt ecoplus-Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki das Auswahlverfahren. Der Fördercall richtet sich an Mitgliedsbetriebe der Top-Ausflugsziele Niederösterreichs sowie der Niederösterreich-Card.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02741/9005-12322, e-mail c.fuchs@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, e-mail a.csar@ecoplus.at, <http://www.ecoplus.at/>.